Kreis Mettmann Nord
Am Alten Pastorat 4
42579 Heiligenhaus

Ansprechpartnerin für Heiligenhaus, Wülfrath, Velbert

Sarah Röder
Tel.: 02056 / 58 22 391
sarah.roeder@kokobe-mettmann.de

Ansprechpartnerin für Erkrath, Haan, Mettmann und Peer-Koordinatorin

Katharina Wagner
Tel.: 02056 / 58 22 390
katharina.wagner@kokobe-mettmann.de

Kreis Mettmann Süd
Kreisverwaltung Mettmann
Postfach
40806 Mettmann

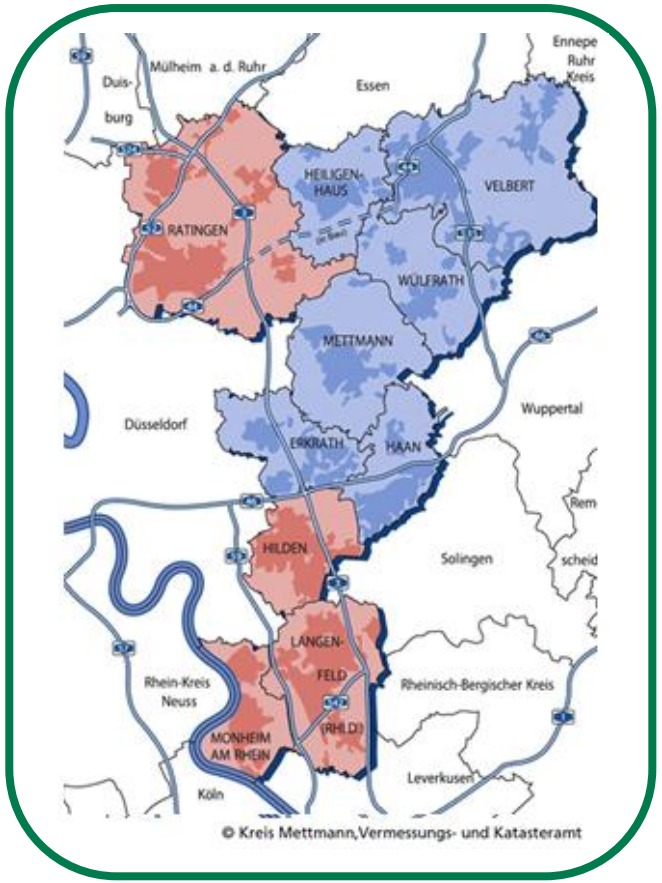
Ansprechpartner für Hilden, Langenfeld, Monheim am Rhein

Christian Jakubczak
Tel.: 02104 / 99 23 84
c.jakubczak@kreis-mettmann.de

Ansprechpartnerin für Ratingen

Daniela Schlößer
Tel.: 02104 / 99 23 95
d.schloesser@kreis-mettmann.de

KoKoBe im Kreis Mettmann



Kreis Mettmann
pro mobil
evangelische stiftung HEPHATA
Graf Recke Stiftung
Lebenshilfe Kreisvereinigung Mettmann
LVR Verbund für WohnenPlusLeben

Impressum:
Ansprechpartner*in KoKoBe:
Titelbild: pikisuperstar auf Freepik
Piktogramme: Reinhild Kassing
Stand: März 2025

KoKoBe

Ihre KoKoBe im Kreis Mettmann

Koordinierung, Kontakt und Beratung für Menschen mit Behinderung (KoKoBe)

Qualität für Menschen

LVR

Für wen ist die KoKoBe da?

- Menschen mit Behinderung
- Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde
- Andere Personen, die Menschen mit Behinderung unterstützen

Was macht die KoKoBe?

Koordinierung

Es gibt viele Stellen, die Hilfen anbieten. Die KoKoBe kümmert sich darum, dass diese Stellen zusammenarbeiten.
Die KoKoBe unterstützt Gruppen von Menschen, die sich für ihre Rechte einsetzen.

Kontakt

Die KoKoBe gibt Ihnen Informationen über Angebote in Ihrer Umgebung.
In der KoKoBe bekommen Sie auch den Freizeitkalender.

Beratung

Die KoKoBe berät Menschen mit Behinderung.
Zum Beispiel zu folgenden Sachen :

- Wie und wo wollen Sie wohnen ?
- Wie und wo wollen Sie arbeiten ?
- Wie wollen Sie Ihre Freizeit gestalten ?
- Wie bekommen Sie Hilfe bei Ämtern und Behörden ?

Hilfe

Die KoKoBe schreibt gemeinsam mit Ihnen auf:
Welche Wünsche haben Sie?
Und: Wofür brauchen Sie persönlich Hilfe ?
Das nennt man Individuelle Bedarfsermittlung.

Für die KoKoBe sind Ihre Wünsche und Bedürfnisse besonders wichtig.

Was kostet die Beratung?

Nichts.

Die KoKoBe bekommt das Geld für die Arbeit vom Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Wo findet die Beratung statt?

Die KoKoBe richtet sich nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
Die Beratung kann in den Büros der KoKoBe stattfinden.
Oder: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KoKoBe kommen auch zu Ihnen nach Hause.
Wenn Sie das wollen.
Dazu müssen Sie einen Termin mit der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter machen.

Peer-Beratung bei der KoKoBe

Die KoKoBe bietet auch Peer Beratung an.
Bei der Peer Beratung berät
ein Mensch mit Behinderung einen anderen Menschen mit Behinderung.
Deshalb kennt der Berater oder die Beraterin die Probleme von Menschen mit Behinderung sehr gut.

Peer ist ein englisches Wort.
Es wird so gesprochen: Pier

Es bedeutet „ähnlich“ oder „gleich“.

Peer-Beratende haben gleiche Erfahrungen gemacht.

Sie sind in einer ähnlichen Lebenssituation.

Sie beraten auf Augenhöhe zu unterschiedlichen Themen:
zum Beispiel Wohnen, Arbeit, Freizeit und selbstständig Leben.
Sie geben Tipps und teilen ihre Erfahrungen.

Sie machen Mut.

Haben Sie Interesse an Peer-Beratung?

Dann melden Sie sich gerne bei:

Katharina Wagner
Peer-Koordinatorin